

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **23 (1897)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Briefkasten der Redaktion.



ners, eine Abonnementseinladung. Der Nebelpalster und seine vornehmsten Repräsentanten, die fröhliche Kunst und der Satir lächeln uns entgegen. Hoffentlich lächeln sie nicht vergeblich. — **W. I. Th.** Wenn Sie nicht bestellte Manuskripte zurück erhalten wollen, müssen Sie die Frankatur beilegen. — **A. S. i. A.** Mag das den Kaufmann ärgern, dem in seinem Zirkular ein solch böser Druckfehler stehen

**L. M. i. O.** Es ist eine allbekannte Sache, daß Gottfried Keller Freund eines guten Tropfens „ächten Landweines“ war, nur wurde er umgehalten, wenn man ihn vorrechnen wollte, er trinke mehr als einen Tropfen. Eine sanfte Zurechtweisung hierfür erhielt einmal sein Arzt, den er, von Rheumatismen geplagt, konsultierte: „Glauben Sie, Herr Doktor, daß das Rheuma vielleicht vom vielen Rauchen oder Trinken kommt?“ — „Vom Rauchen nicht, Herr Staats- schreiber, aber wahrscheinlich vom zu vielen Trinken!“ versetzte der Arzt mit auffallen- der Betonung. Der Dichter wandte sich aber finster zu seiner anwesenden Schwester: „Da hübsches iez, Rägel, mit dyner Suppen- allmohl!“ Der Arzt biß sich auf die Lippen und lachte seinen Schollen erst am Stammtisch. — **C. D. i. F.** Das Bild der ersten Seite ist ein Phantastiefid des Zeich- ners, eine Abonnementseinladung. Der Nebelpalster und seine vornehmsten Repräsentanten, die fröhliche Kunst und der Satir lächeln uns entgegen. Hoffentlich lächeln sie nicht vergeblich. — **W. I. Th.** Wenn Sie nicht bestellte Manuskripte zurück erhalten wollen, müssen Sie die Frankatur beilegen. — **A. S. i. A.** Mag das den Kaufmann ärgern, dem in seinem Zirkular ein solch böser Druckfehler stehen

blieb: „Wir erlauben uns Ihnen vorerst den alten Preiscourant zukommen zu lassen, da der neue noch im Druck liegt.“ — **J. K. i. A.** Die „Herbstmanöver“ sind gut gemeint, aber wir wollen es bei dem schon Gebrachten bewenden sein lassen. Flotte Episoden wären uns lieber. — **D. i. S.** Auch wir müssen der ge- bietenden Stunde gehorchen und deshalb verschieben sich sehr oft selbst gute Ideen. Aber gehen sie dabei nicht unter, schadet ihnen auch die Verschiebung nicht. — **Peter.** „Was willst du in die Ferne schweifen, sieh! das Gute liegt so nah.“ Das ist ebenfalls eine Petrolumwarnung, deren Wiederholung keinen „Rabis“ nützt. — **S. G.** Seien Sie ohne Sorge, dieser Mann hat Humor und wird einer Verfolgung des N. wegen seinem letzten Bilde die Zustimmung verweigern. — **H. i. B.** Geben Sie uns gef. einige Adressen für die letzte No. auf. Eingekandtes im Druck. Dank. — **M. Z. i. J.** „S wird harze!“ antwortete der Chueri, als der Pfarrer ihn fragte, ob er seinen „Läzgen“ auffagen könne. So müssen wir auf Ihre Frage ebenfalls antworten. — **R. B. i. G.** Gewiß wird der „Nebelpalster“ mit einer flotten Böcklinnummer aufmarschieren, wobei ein großes und gutes Portrait nicht mangeln soll. — **F. S. i. S.** Was wollen Sie? Das gehört in die Banditen- politik, wie sie gegenwärtig Mode ist. Das Volk wird schon einmal in seinem heiligen Korn drein fahren, nur Geduld. — **O. N. i. W.** Wenn es Sterne gibt, welche plagen, so wird's bei diesem Kalbe früher oder später wohl ebenfalls passieren. — **Lucifer.** Auf Ende dies mit Quartalabschluß, von wegen der segensreichen Himmelstochter, der sogenannten heiligen Ordnung. — **K. i. B.** Variatio delectat. — **E. P. i. U.** Der „Grüßkalender“ ist auch dieses Jahr wieder ein Volksbuch im schönsten Sinne des Wortes. Nur scheint uns etwas zu viel harmlos Novellistisches geboten zu sein, was andern Lesern aber nur gefallen wird.

## Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog** Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

**Zürich** 43-52 Täglich von 11–2½ Uhr  
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.  
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

**Bahnhof-Buffer**

## Arth-Rigi-Bahn

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

|                                                       | III. Klasse | II. Klasse |
|-------------------------------------------------------|-------------|------------|
| Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück | Fr. 7. —    | Fr. 10. 35 |
| Zürich-Enge-Rigikulum via Thalweil-Zug u. zurück      | 9. —        | 13. 35     |
| Luzern-Arth-Goldau-Rigikulum retour                   | 7. 90       | 11. 85     |

Rundfahrбилlets, 3 Tage gültig.

|                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulum, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse Fr. 17. 30, III. Klasse Fr. 12. 85. |
| Luzern-Arth-Goldau-Rigikulum-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13. 30, III. Kl. Fr. 10. 15.                                                                       |

**Zithermusikalien** zur Ansicht  
versendet  
Verlag 486-4  
**K. Ferd. Heckel, Mannheim.**

Interessante, nützliche

## Bücher

versendet per Nachnahme oder Brief-  
marken, alles verschlossen

**Wichmann'sche Buchhandlung,**  
Zürich V, im Pfauen II.

- Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kin- des, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50
- Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25
- Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—
- Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomi- schen Abbildungen Fr. 2.70
- Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Ab- bildungen Fr. 3.75
- Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25
- Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.
- Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr.
- Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1. 35 bis Fr. 4.
- Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissag- ungen Fr. 1
- 100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35
- 40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.
- 4 Bücherverzeichnisse gratis.
- Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese- stoff gratis.
- NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkon- venierendes gegen Porto umgetauscht wird. 588-10



Electr. glüh. Nasse, Auge, Ohr, etc. Vorge-  
Abende, Jagd-, Velo-Lampen, Preis 20 Pf.  
Foorsterling, Berlin-Friedenau.



**CIGARETTEN LAFERME  
DRESDEN**

General-Agent für die Schweiz:  
**Arnold Schaerer, Bern.**

## Ein Hausmittel — unübertroffen gut

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des J. Z. berühmten Mich. Schuppach dahier.) — Zu Schwächestufen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrichtung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diäte- tikum** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts: Brunner, Apotheke, Limma-quai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H1307 204Y)

**Das neue Bundespalais** colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu be- ziehen durch die **Expedition des „Nebelpalster“.**



## Touristen Caoutchouc-Regenmäntel

mit Etui nur 500 gr. wiegend  
**Pelerinen** mit Ventilation u. Kapuze,  
**Gamaschen, Tornister,**  
**Trinkflaschen, Trinkbecher,**  
**Taschenapotheken** à Fr. 1. 25.  
**Turniquet-Hosenträger** als erster Ver-  
band dienend,  
**Celluloid-Kragen und Manchetten.**  
**H. Speckers Wwe.,**  
**Zürich I**  
Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.



**\* Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife**

Nur acht wenn mit Schutzmarke zwei **Bergmänner.**

Vorrätig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

von Bergmann & Co., Zürich.

**LODEN** (UNZIGES SPECIAL-GESCHMACK SCHWEDEN) **Jordan & Co.** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11

Preisgekrönt 144-196

**P. F. W. Barella's Universal-Magen-Pulver**

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

**P. F. W. Barella,**  
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.  
Mitglied m. d. Gesellsch. v. Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:  
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

**Pariser GUMMI-ARTIKEL**

1<sup>re</sup> Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20

**Aug. de Kernen,**  
H 3415 Z) Zürich I.

**O** wie einfach, werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentiert) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

**R. Oschmann, Kreuzlingen 5.**

**WER AN KRANKHEITEN** der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

**Sämtliche Gummi-Artikel**

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95.** 352-402

Illustrierte Preisliste franko. Billigste Bezugsquelle.

**Pariser Gummiartikel**

(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt

**E. Bücheli, Chur.**

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

**Der „Gastwirt“**

Per 6 Monate Fr. 3.—

## HOFER & Cie, Zürich, Augustinerhof 5

empfehlen aus ihrem Verlag: 484 26

Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundrissen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien . . . . . Fr. 4.—

Hunziker, Prof. Dr. Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften . . . . . 1.—

Schweizerisches Fischkochbuch, Handbuch für die Küche . . . . . 3.—

Goetz, Klei Edelweiss im Schweizerland, prächt. Bilderbuch f. Kinder . . . . . 4.—

Goetz, „Petit Edelweiss en Suisse“, eine Geschichte in Bildern f. Kinder . . . . . 4.—

Goetz, „Arm und verwaist“, eine Geschichte in Bildern für Kinder . . . . . 4.—

Die Seligpreisungen, 9 Blätter in feinstem Farbendruck, per Blatt . . . . . —20

Erinnerungsblätter, 4 sinnige Kompositionen von Fr. T. Zeller, zum Eintragen von Sprüchen etc., per Blatt . . . . . —30

Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft . . . . . 2 50

Korrod, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift 9 Hefte . . . . . 2.—

französische Schrift 4 Hefte Fr. 1.—, Runtschrift 1 Heft . . . . . —50

griechische Schrift 1 Blatt . . . . . —30

Petersen, Die Schweiz Laufhunde, Album . . . . . 3.—

Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk . . . . . 16.—

Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:5000 in 4 Blät., mit Häusernumrn. . . . . 12.—

Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:10000, offen Fr. 2.—, cartonierte . . . . . 2 20

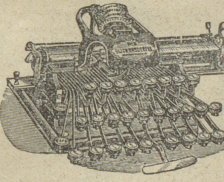
A-B-C-Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform . . . . . 1.—



**FUCOSIN**

Patent angemeldet.

**Fort** mit den **Hosenträgern!**



**Preis Fr. 250**

komplet mit Kasten und Zubehör.

## Für Radfahrer!

**Fucosin** verkindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

**Fucosin** schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.

**Fucosin** erspart Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

**Fucosinfabrik La Plaine** bei Genf. 482-12

Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!

Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316)** Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10

## The Blickensderfer Nr. 5

ist die beste und billigste **Klaviatur-Schreibmaschine.**

Generalvertreter: **Hans Häderli** Zürich.

**Blutarmuth. Bleichsucht.**

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewöhnlichen Mitteln trostloser, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr Dr. M. Gelf in Wien: „Beobachte mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzutheilen, dass meine Refutation mit Dr. Hommel's Hämato-gen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem werthvollen Reagent des Arznelkabinetts.“

Herr Stabsarzt Dr. Lang in Kempten: „Mit Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich sehr glänzende Erfolge erzielt und bewahrte sich dasselbe namentlich in einem Fall von hochgradiger Blutarmuth mit vollkommen daniiederliegender Verdauung und Erbrechen zu vorzüglich, indem ich nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte. Schlaf trat und sich damit das Allgemeinbefinden köstlich besserte.“ Prospekt mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Devots in allen Apotheken. 1-2

**Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.**

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

**Anzüge für Herren und Knaben**

**Damenconfection**

**Baumwollwaren**

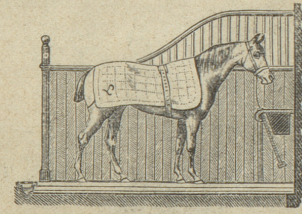
**Möbel**

**S. Lippmann**

Zürich: Usterstrasse 19.  
Basel: Steinvorstadt 58.  
St. Gallen: Multergasse 11.

## Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armature



**Gebr. Lincke, Zürich.**

**Revolver, Jagdgewehre, Teschins**

ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik **Georg Knaak, Berlin SW** Friedrichstrasse 212.

**J. E. ZUST**

Geigenmacher & Reparatteur

10. Stadelhoferplatz 10. **ZÜRICH**

Beste Bezugsquelle aller Art **SAITEN-INSTR., Saiten, Bogen & Elui**

Kunstgerechte **REPARATUREN** von **STREICHINSTRUMENTEN**

Goldene Medaille Zürich 1894.  
Silberne Medaille Genf 1896.

**Stempel-Fabrik**

**K. Grohmann Nachf.** Berlin

Wiederverkäufer gesucht.

Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich